

Teilhabe & Inklusion im Bereich Wohnen World Café am 25.11.2016

Abschrift der Moderationskarten und „Fußabdrücke“

Die Moderationskarten zeigen alle Ergebnisse vom Thementisch.
Die Fußabdrücke sind eine Auswahl der von der Gruppe ausgewählten 3 wichtigsten Punkte.

Gruppe 1: Beteiligung (Gastgeberin: Frau Teufel) Frage: Wie kann ich gut mitreden und mich beteiligen?

Moderationskarten

- Wobei? → Mitreden bei/ nach der Einstellung neuer Mitarbeiter/innen
- Neue Gesetze sollen das Wohnen besser machen
- Mein Wunsch soll gehört werden/ ernst genommen werden
- Wünsche sind verschieden
- Beteiligung in allen Lebenslagen
- Mehr Mitsprache für die Nutzer – Kreisweit
- Warum gibt es keinen (gemeinsamen) Nutzerbeirat im Kreis Plön?
(wie in Nordfriesland)
- Wie können wir das schaffen, dass sich Nutzer aus verschiedenen
Einrichtungen treffen?
- Welche Probleme werden besprochen? → im Nutzerbeirat
- Politik sollte Interesse an den Beiräten haben
- Wichtig → Sicherheit
- Ich plane nicht, ich lebe!
- Schulungen, die stark machen (Ex-In)
- Ex-In = Betroffene beraten Betroffene
- Hinderniss abbauen und vermeiden
- Zugang (leichter) zu unterstützter Kommunikation (durch Krankenkassen)
- Hilfsmittel sind erforderlich - Talker

Die Fußabdrücke

- Wünsche ernstnehmen z.B. Sicherheit
- Mehr Mitsprache in Einrichtungen und Kreis, Nutzervertretung
- Ich will leben, nicht planen

Gruppe 2: Wohn-Umfeld (Gastgeberin: Frau Päsch)
Frage: Wie sieht ein gutes Wohnumfeld für mich aus?

Moderationskarten

- Offenes Zentrum für jedermann /-frau

Probleme:

- Leicht zugängliche Angebote (auch für Menschen mit psych. Beh.) sind wenig vorhanden
- Kino (etc.) nicht barrierefrei
- Bahnhof barrierefrei (Fahrstuhl fehlt)
- Unterstützung muss angemeldet werden (nicht spontan)
- Busverbindung Sa Nachmittag bis Mo Morgen nicht
- Mit Rollstuhl oder blind kann man nicht alleine in die Bahn einsteigen
- Suche nach alternativen Verkehrsverbindungen
- Wer nicht Fahrrad fährt, kommt nicht weg
- Hinkommen zu preiswerten Discountern ist gefährlich (keine Ampel)
- Täglicher Einkauf ist kompliziert/ nicht, wo man möchte/ nicht spontan
- Alte Menschen sind benachteiligt (Versorgung)
- Spontaneität geht nicht!

Fußabdrücke

- ÖPNV ausweiten + alternative Angebote schaffen
- Konsequente Barrierefreiheit + Zugänglichkeit der öffentlichen Räume
- Leicht zugängliche Angebote (Vereine, Träger, Kultur, Begegnungsräume) schaffen

Gruppe 3: Wohnen im Alter (Gastgeber: Herr Rieseler)
Frage: Wie kann ich im Alter gut wohnen?

Moderationskarten

- Pflege im eigenen Zuhause
- Nicht ins Pflegeheim müssen
- Auch im Alter dort (in seinem Zuhause) bleiben!
- Im Wohnhaus bleiben!

- Mehr Hilfen im Haushalt
- Mehr Zeit/ Betreuung im Alter
- Mehr Begleitung im Alter
- Fahrdienste zum Arzt/ Eltern
- Erreichbares Telefon/ Notruf

- Lösungen für Barrieren (Lifter, Fahrstuhl)
- Experten in der unterstützenden Kommunikation (nicht nur im Alter)

- Möglichkeit für Hobbies im Alter
- Freizeitangebot im erreichbaren Umfeld
- Begleitung im Urlaub!

Fußabdrücke

- Mehr Unterstützung/ Betreuung im Alter
- Im Wohnumfeld bleiben können
- Pflege und Unterstützung im Haushalt

Gruppe 4: Wohnen im Kreis Plön (Gastgeber: Herr Hansen)
Frage: Wie kann ich wohnen im Kreis Plön?

Moderationskarten

- Bedarf an kleinen Wohngruppen
- Wunsch: kleine Appartements in Anbindung an Wohnraum
- Barrierefreier kleiner Wohnraum fehlt
- Zu wenig Plätze
- Bezahlbarer Wohnraum fehlt in gutem Wohnumfeld
- Lange Wartezeit auf einen Platz

- Es fehlen Wohnplätze für Menschen mit hohem Hilfebedarf
- Kein Auszug wegen Alters oder hohem Hilfebedarf

- Von den Ämtern bei Wohnungssuche allein gelassen
- Anerkennung der Mietkosten für Ambulant Betreutes Wohnen
- Kein Wohnen auf Zeit (Überprüfung)

- Übersicht der Wohnangebote als Basis für Wahl
- Selbstständige Wohngemeinschaften
- Trainingswohnung gewünscht
- Wohnpartner gesucht → Forum?

- Freizeitangebote

Fußabdrücke

- Sicherheit im Wohnen
- Für ambulant betreuten bezahlbaren Wohnraum
- Zu wenig Plätze

Gruppe 5: Hindernisse? Barriere-Freiheit! (Gastgeberin: Frau Weiss)
Frage: Welche Hindernisse gibt es beim Wohnen?

Moderationskarten

Wohnumfeld

- Barrierefreiheit vor Denkmalschutz z.B. Plöner Rathaus, Marktplatz (Pflaster)
- Infrastruktur (Einkaufsmöglichkeiten, Ärzte erreichbar usw.)
- Aufgeschlossene Nachbarschaft
- Mobilität → alternative Bedienformen, → barrierefrei

Ängste

- Finanzielle Verantwortung alleine übernehmen
- Unsicherheiten bei selbstbestimmten Wohnen → z.B. Patenschaften
- Ängste vor Überforderungen
- Patenschaften
- Probewohnen → versuchsweise eigenes Wohnen
- Wohntraining → Unterstützung zum Wohnen lernen

Wohnraum

- Auf Behinderung angepasst Wohngrößen
- Bezahlbarer Wohnraum, wo man gut leben kann
- Altbauten haben keine Fahrstühle

Fußabdrücke

- Angepasste Wohngrößen (Räume auf Beeinträchtigung angepasst)
- Aufgeschlossene Nachbarschaft
- Angst vor Überforderung